

## Familie Haake zwischen Rawitsch und Sieradz (1820-1826)

Samuel Gottlob (auch Gottlieb) HAAKE wurde am 17. Oktober 1797 in Rawitsch als Sohn des Tuchmachers Samuel Gottlieb Haake und dessen Ehefrau Eva Rosina geb. Hellwig geboren. Er erlernte das Tuchmacherhandwerk und heiratete am 18. Oktober 1819 in der evangelischen Kirche in Rawitsch Christiane Renate Klause/Klose aus Rawitsch. Das erste gemeinsame Kind, Juliane Renate Haake, wurde am 30. Mai 1820 noch in Rawitsch geboren.

Nach der Errichtung Kongresspolens (Russisch Polen) in der Folge des Wiener Kongresses und der Errichtung neuer Zollschranken durch Russland brach das zuvor blühende Tuchmachergewerbe in Rawitsch zusammen, weil es auf den traditionellen Märkten im Osten nicht mehr konkurrenzfähig war. Wie so viele Tuchmacher beschloss S. G. Haake schließlich 1820 aus nackter Not, seinen Märkten nach Osten zu folgen. 1820 richtete er ein ausführlich gehaltenes Gesuch an den Magistrat der Stadt, mit seiner Familie nach Dombie auszuwandern, da er sie in Rawitsch nicht mehr ernähren könne. Dieses Schreiben, das in der von Rektor Mersch 1911 veröffentlichten Geschichte der Stadt Rawitsch als Beispiel für die Not der Zeit wörtlich wiedergegeben ist, ist das letzte Zeugnis dieser Familie aus Rawitsch.

Wohin sich Samuel Gottlieb mit den Seinen gewandt hat, ist im Moment noch unklar. In Dombie, das er erwähnte, habe ich seine Spuren nicht entdeckt. Das erste Zeugnis gibt es 1825 im katholischen Kirchenbuch von Sieradz, wiewohl die Haakes immer evangelisch waren. Am 26. Juli 1825 wird die Tochter Anna Rosina geboren, über die jedes weitere Zeugnis bisher fehlt. Im Jahr darauf, am 8. November 1826 stirbt Christiane Haake geb. Klose nach siebeneinhalb-jähriger Ehe. Auch dieser Sterbefall ist im katholischen Kirchenbuch festgehalten.

In die Überlieferungslücke zwischen 1820 und 1825 fällt die Geburt des einzigen Sohnes des Ehepaars Haake, meines Altvaters Benjamin Samuel Haake. Aus späteren Akten (Schulakten 1837 in Tomaszow Mazowiecki und Heiratsurkunde 1848 in Tischtiel Krs. Meseritz) ist sein Geburtsdatum als 26. Dezember 1822 überliefert. Geburtsort und -nachweis fehlen bisher.

Die relevanten Eintragungen aus dem katholischen Kirchenbuch von Sieradz sind dies:

**1825** / Akt 210 /

<https://skanoteka.genealodzy.pl/index.php?op=pg&ar=3&zs=1663d&se=&sy=1825&kt=1&plik=207-210.jpg&x=954&y=1259&zoom=1.4875776397515528>

Sieradz

Im Jahr 1825, den 28. Tag des Monats Juli um 11 Uhr vormittags erschien vor uns, Walenty Dąbro[w]ski, dem [Standes-] Beamten, Samuel **Hake [Haake]**, 27 Jahre alt, Tuchmacher, in Sieradz wohnhaft, und wies uns ein Kind weiblichen Geschlechts vor, welches am 26. laufenden Monats und Jahres um 7 Uhr abends geboren wurde. Er erklärte, dass dasselbe von ihm und Krystyna [Christina] geborene **Klauze [Klause]**, 25 Jahre alt, seiner Ehefrau, gezeugt wurde und dass es sein Wunsch ist, ihm die Namen Anna Rozyna [Rosina] beizulegen. Nachdem in Gegenwart von Edward [Eduard] Jasionek [Jaschunek], 24 Jahre alt, Gerber, [und] Gottlib [Gottlieb] Szmit [Schmidt], 45 Jahre alt, Schlosser, [beide] in Sieradz wohnhaft, die obige Erklärung abgegeben und das Kind vorgewiesen worden war, wurde dieser Akt dem Anzeigenden

vorgelesen [und] von uns und Szmit [Schmidt] unterschrieben, da der Vater und der weitere Zeuge des Schreibens unkundig sind.

*Walenty Dąbro[w]ski, Standesbeamter der Gemeinde Sieradz*

*Gottlieb Schmi[d]t*

**1826** / Akt 178 /

<https://skanoteka.genealodzy.pl/index.php?op=pg&ar=3&zs=1663d&se=&sy=1826&kt=3&plik=175-186.jpg&x=196&y=1064&zoom=0.8533755274261603>

Sieradz

Geschehen zu Sieradz, den 9. November des Jahres 1826 um 12 Uhr mittags. Es erschienen Ludwik [Ludwig] P[...], 30 Jahre, und Piotr [Peter] K[...], 26 Jahre alt, beide [...] [und] in Sieradz wohnhaft, und gaben kund, dass am gestrigen Tage um 11 Uhr vormittags Chrystyna [Christina] geborene **Klauzen [Klausen]**, 28 Jahre alt, Ehefrau des hinterlassenen **Samuel Haake**, Tuchmacher aus Sieradz, verstorben ist. Nachdem wir uns durch Augenschein vom Tod der Haakowa [Haake] überzeugt hatten, wurde dieser Akt dem Erschienenen vorgelesen [und] nur von uns unterschrieben, da dieser des Schreibens unkundig ist.

*Pfarrer Walenty Szymański, Vikar der Pfarrgemeinde Sieradz*

*(Dank für die Übersetzungen gebührt Karsten Mettendorf)*

Samuel Gottlieb hat bald nach dem Tod seiner ersten Frau Sieradz verlassen und ist spätestens 1829 in Tomaszow Mazowiecki aufgetaucht, wo er 1830 eine zweite Ehe schloss, aus der bis 1841 weitere Kinder hervorgingen. 1852 befindet sich die Familie in Bialystok bzw. Suprasl, wo mehrere Kinder heiraten und Familien gründen. Für den hier angesprochenen Zeitraum zwischen 1820 und 1825 ist dies aber nicht von Belang.

Die Eintragungen im katholischen Kirchenbuch von Sieradz verstehe ich als standesamtliche Akte ohne religiösen Hintergrund. Deshalb stellt sich die Frage, wo auf evangelischer Seite die kirchlichen Handlungen der Taufe 1825 und des Begräbnisses 1826 stattgefunden haben. Desgleichen ist die Taufe von Benjamin Samuel 1822 bisher nicht gefunden. Wo könnte man mit guten Gründen danach suchen?

Friedrich Lehmkuhler

Wertheim am Main

E-Mail: [lehmkuehler@gmxpro.de](mailto:lehmkuehler@gmxpro.de)